# **Hinweise zur Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich mittels beigefügten Anmeldeformulars bis zum **16.11.2018** an. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung.

Sie erhalten eine gesonderte Anmeldebestätigung mit Hinweisen zu den Zahlungsmodalitäten.

Die Tagungsgebühr beträgt 120,-- Euro inkl. Verpflegung (ermäßigt für Studenten 110,-- Euro).

## **Veranstalter:**

- Alzheimer Gesellschaft Mittelfranken
- Angehörigenberatung Nürnberg
- Diakonie Neuendettelsau
- Diakonie Rummelsberg
- Hospiz-Akademie Nürnberg
- Zentrum für Altersmedizin, Klinikum Nürnberg

# **Tagungsorganisation:**

Akademie für Hospizarbeit und Palliativmedizin Nürnberg gGmbH

Deutschherrnstraße 15-19 90429 Nürnberg

Tel.: 0911 891205-30 Fax: 0911 891205-38

info@hospizakademie-nuernberg.de www.hospizakademie-nuernberg.de

## Referentinnen/Referenten:

#### **Johannes Deyerl**

Diakon, Leitung Fachstelle Hospizarbeit, Rummelsberger Diakonie, Rummelsberg

#### Dr. Gert Dressel

Institut für Palliative Care und OrganisationsEthik, IFF Wien

#### **Monika Endres**

Entspannungspädagogin (BVEP), Ganzheitliche Gedächtnistrainerin (BVGT), Atemarbeit, Neumarkt i.d. Opf.

#### **Olaf Kahnt**

Dipl.-Soz.-Pädagoge, Hospiz-Team Nürnberg e.V.

#### Barbara Lischka

Dipl.-Soz.-Pädagogin, Angehörigenberatung e.V., Nürnberg

#### Prof. Dr. Arne Manzeschke

Professor Evang. Hochschule Nürnberg

#### Dirk Münch

Diakon, Netzwerkkoordinator Hospiz-Team Nürnberg e.V., Trainer BVP-Kurse, Nürnberg

## **Wolfgang Putz**

Rechtsanwalt, Kanzlei Putz, Sessel & Steldinger, München

## **Evelyn Schmidt**

Gesundheits- und Krankenpflegerin der Geriatrischen Tagesklinik des Klinikums Nürnberg

## Monika Wartenberg

Krankenschwester und Mitarbeiterin der Dialyseund Ethikberatung des Klinikums Nürnberg 13. Fachtag

# Demenz und Sterben Nürnberg

Freitag, 30. November 2018

## eckstein

das haus der evang.-luth. kirche in bayern
Burgstraße 1-5 · Nürnberg













## "Dein Wille – mein Wille: unumstößlich?"

Autonomierechte von Betreuten und Mitarbeitenden

Sie kennen sie alle... Die Situationen, in denen sich ein ungutes Gefühl einstellt, weil die Betreuerin, der Angehörige, die Ärztin, der Kollege anders entschieden hat, als Sie das getan hätten. Und wenn es dabei um Leben und Tod geht, darf man sich schon mal mächtig aufregen. PEG-Sonde ja oder nein? Fixierung oder einen Sturz riskieren? Nochmal ins Krankenhaus oder nicht? Therapiebegrenzung oder alles probieren, was geht?

Beim Fachtag Demenz und Sterben wollen wir solche ethischen Dilemmata zum Thema machen und – um es gleich vorweg zu nehmen – wir werden Ihnen keine Kochrezepte liefern können, wie das Ganze gut ausgeht. Die Situationen sind zu komplex, zu individuell für eine leichte Entscheidung. Und manchmal muss es halt auch schnell gehen.

Dieser Fachtag Demenz und Sterben soll Ihnen jedoch Informationen liefern und Ideen, um Ihre Handlungssicherheit zu erhöhen. Der Vormittag mit Prof. Dr. Manzeschke von der Evangelischen Hochschule Nürnberg und Rechtsanwalt Wolfgang Putz dient deshalb der Fachinformation rund um die Frage "Wer hat hier das Sagen?". Am Nachmittag wollen wir Gelegenheit geben, Unzufriedenheit und Hilflosigkeit zur Sprache zu bringen, denn in die Workshops sollen Ihre Erfahrungen und Fragen einfließen. Den Tag abschließen wird Dr. Dressel aus Wien mit einem Ausblick auf "Caring communities", um unseren Blick zu weiten und alternative Handlungsansätze zu skizzieren.

Wir freuen uns auf die Begegnung und den Austausch mit Ihnen!

Die Veranstalter

## **PROGRAMM**

# Freitag, 30. November 2018

9.00 Uhr	Begrüßungskaffee und Anmeldung
9.30 Uhr	Begrüßung
9.45 Uhr	"Wer hat hier das Sagen? – Ethische Beobachtungen zu einem alltäglichen Konflikt zwischen Wünschen der einen und Entscheidungen der anderen" Prof. Dr. Arne Manzeschke
10.30 Uhr	Diskussion
10.45 Uhr	"Das Recht auf Selbstbestimmung am Lebensende" RA Wolfgang Putz
11.45 Uhr	Diskussion
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Arbeitsgruppen
14.30 Uhr	Kaffeepause
14.45 Uhr	Arbeitsgruppen
16.15 Uhr	Sorgekultur leben und einfordern – Eine Ermutigung Dr. Gert Dressel
17.00 Uhr	Ende

#### **ARBEITSGRUPPEN**

(13.00 bis 14.30 Uhr und 14.45 bis 16.15 Uhr)

- Ethikzirkel –
   Dilemma-Situationen ethisch bearbeiten (Johannes Deyerl)
- Wunsch und Wohl –
   Spannungsfelder in der gesetzlichen
   Betreuung demenzkranker Menschen
   (Olaf Kahnt)
- Helfen, die Last zu tragen Gespräche mit Angehörigen (Barbara Lischka)
- 4. Ad hoc-Entspannung (Monika Endres)
- PEG-Sonde ziehen? (Monika Wartenberg)
- Recht auf Sturz (Evelyn Schmidt)
- Behandlung im Voraus planen (Dirk Münch)
- Zum Umgang mit Konflikten der Beitrag der Ethik zur Einrichtungskultur (Prof. Dr. Arne Manzeschke)
- Patientenrechte am Lebensende (RA Wolfgang Putz)